

---

dem sie, die Harnsäure ausgenommen, keine feste Substanz enthielt.

Es wäre daher der Mühe werth, zu untersuchen, welche Veränderungen der Harn durch solche Abänderungen der Nahrung erleidet, als die Constitution des Thieres erlaubt. So weit man aus den im natürlichen Zustande vorkommenden Verschiedenheiten schliessen kann, scheint es wenigstens, als sollten Steinkranke, deren Stein aus Harnsäure besteht, und Gichtische, wo sich immer ein Uebermaafs von dieser Substanz findet, Pflanzennahrung vorziehen, und als gäbe man gewöhnlich dem Fische oder Fleische irrig den Vorzug.

---